

PROGRAMM 2008

Samstag 04.10.08

11:00 – 11:30 Einführung Dorothea J. May und Nikolaus Petö

11:30 – 13:00 Ina und Oda Odin (A)
Vortrag / Meditation – 3 Herzen Aktivierung /
Live-Channeling
Maria Magdalena ist zurück -
und zeigt uns den Weg zur Erwachsenen
Spiritualität im 21. Jahrhundert

13:00 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 15:15 Till Abele (D)
Vortrag und meditative Übungen:
Maria Magdalena, der Friede und
das Nardenöl

15:15 – 15:30 Pause

15:30 – 17:15 Renata und Steven Ash (GB)
Vortrag / Musik / Chanten
Meditation – Golden Light Aktivierung
Im Dienst der göttlichen Mutter -
Priester und Priesterin im Regenbogenzeitalter

17:15 – 17:45 Pause

17:45 – 18:45 Überraschungsgast

18:45 – 19:30 Pause

19:30 – 20:15 Tanz - Heide Marie Heimhard (D)
Erfühlen Sie die Kraft weiblicher Spiritualität
im Ausdrucksmittel Tanz

20:15 – 20:30 Pause

20:30 – ca. 22:00 Konzert – Peru (AUS)
Erfahren Sie die Energie der Erde und des
Göttlich Weiblichen mit der aussergewöhnlichen
Stimme und Kraft dieser Sängerin
Musikalische Begleitung FARIS AL-MILLI (D) Percussion

Sonntag 05.10.08

9:30 - 11:00 Überraschungsgast

11:00 – 11:30 Visions – Film (International)
Ein Pfad ins Innere und über die Grenzen hinaus.
Lassen Sie sich überraschen und inspirieren !!!
Erstmalige öffentliche Aufführung in Deutschland

11:30 – 12:00 Pause

12:00 – 13:30 Dr. Gabriela und Reint Gaastra-Levin (NL)
Vortrag / meditative Übungen / Anrufung der
weiblichen Energie
Der Maria Magdalena Code -
Das Neue Evangelium zur Aktivierung
Deines Schöpfer Potenzials

13:30 – 14:30 Mittagspause

14:30 – 15:45 Phil Gruber (USA)
Vortrag und meditative Übungen:

15:45 – 16:00 Dorothea J. May (D)
Wolfgang Kremling (D)
Einführungsvortrag:

Maria Magdalena – Die fühlende weibliche Matrix:
Das Erwachen der neuen Weiblichkeit in Frauen
und Männern

16:30 – 17:30 Live Channeling: Wolfgang Kremling
Publikumsfragen
Inkl. Beantwortung vorher ausgewählter Publikumsfragen

17:30 – 18:00 Abschlussworte Dorothea J. May und Nikolaus Petö

**Änderungen im Programm-Ablauf sind möglich und dem Veranstalter vorbehalten.
Die Pausen sind bewusst eingeplant, damit Erfahrungen integriert werden können.**
Stand 22 September 2008